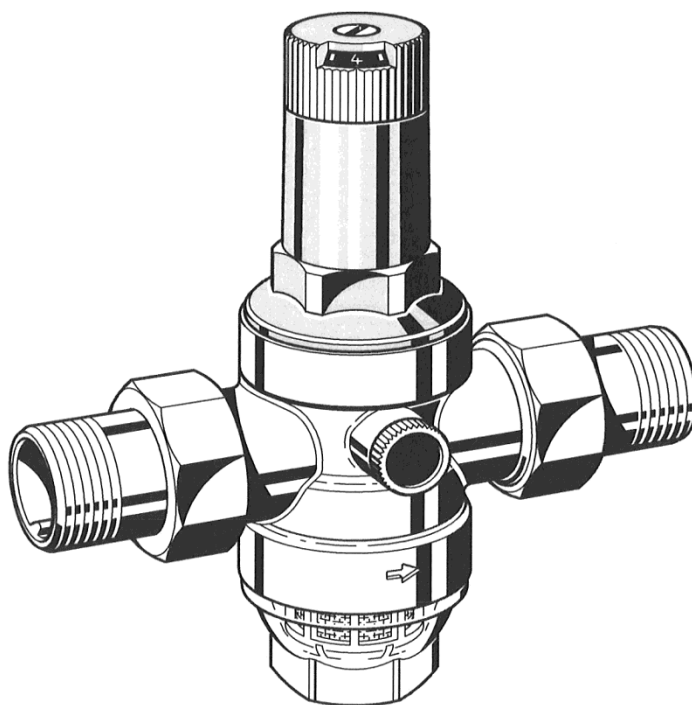


D06F, D06FH, D06FN, D06F-1/4ZA, D06FI

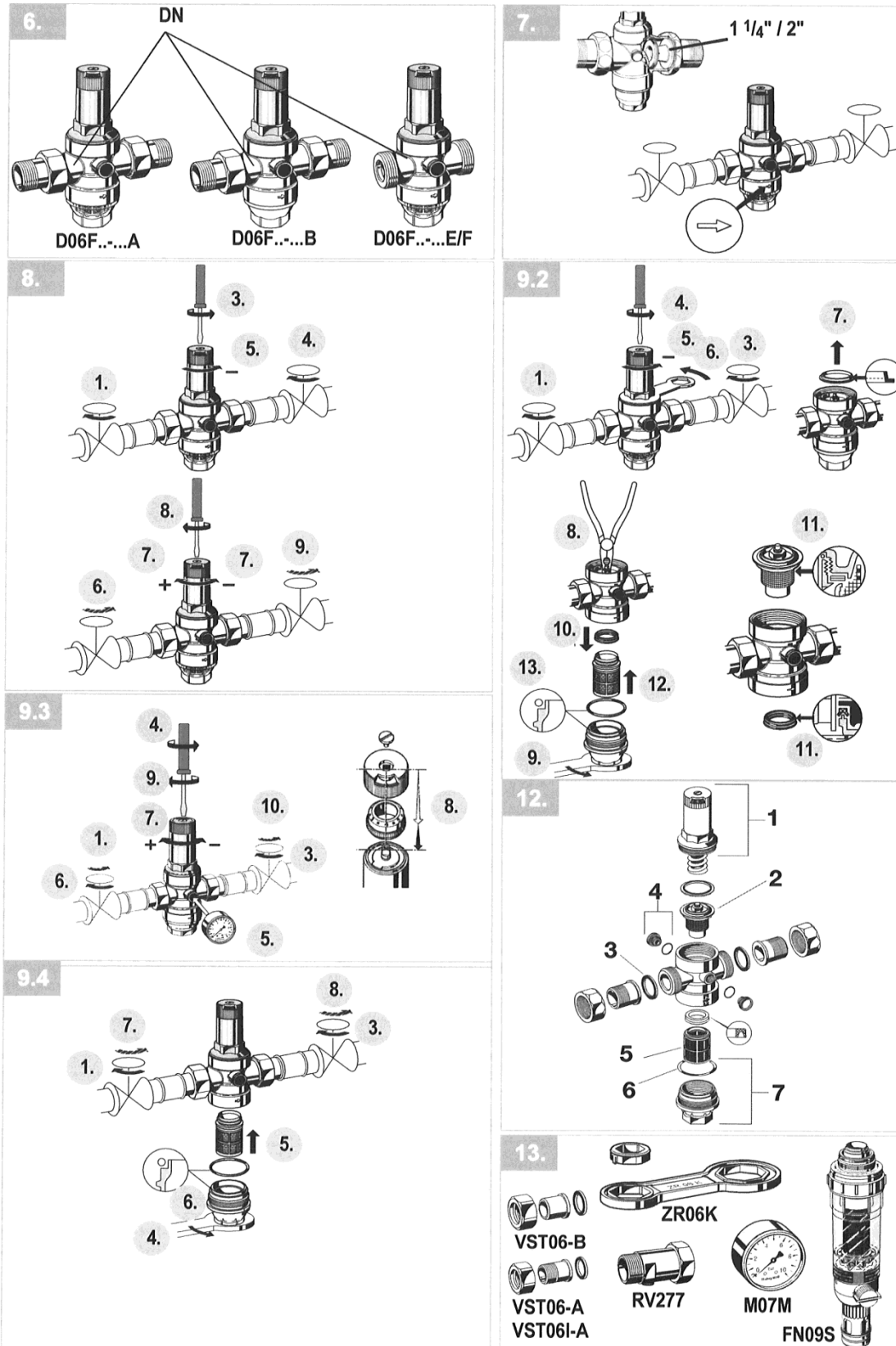
Einbauanleitung • Installation instructions • Notice de montage • Installatiehandleiding • Istruzioni di montaggio
Instrucciones de montaje • Asennusohje • Инструкция по монтажу • Instruções de montagem • Instrukcja montażu
Installasjoninstruksjon



Druckminderer
Pressure Reducing Valve
Disconnecteur
Drukreduceerklep
Riduttore di pressione
Válvula reductora de presión

Paineenalennusventtiili
Редуктор давления
Reduktor ciśnienia
Redutor de pressão
Trykkreduksjonsventil
Basınç azaltıcının

D		I		PL	
1. Sicherheitshinweise	2	1. Avvertenze di sicurezza	18	1. Wskazówki bezpieczeŃstwa	34
2. Funktionsbeschreibung	2	2. Descrizione del		2. Opis funkcji	34
3. Verwendung	2	funktionamento	18	3. Zastosowanie	34
4. Technische Daten	2	3. Uso	18	4. Dane techniczne	34
5. Lieferumfang	2	4. Dati tecnici	18	5. Zakres dostawy	34
6. Varianten	2	5. Fornitura	18	6. Warianty	34
7. Montage	2	6. Varianti	18	7. Montaż	34
8. Inbetriebnahme	3	7. Montaggio	18	8. Uruchomienie	35
9. Instandhaltung	3	8. Messa in funzione	19	9. Utrzymywanie w dobrym	
10. Entsorgung	4	9. Manutenzione	19	stanie	35
11. Störungen / Fehlersuche	4	10. Smaltimento	20	10. Usuwanie	36
12. Ersatzteile	5	11. Guasti / Ricerca guasti	20	11. Zaktócenia / poszukiwanie	
13. Zubehör	5	12. Pezzi di ricambio	21	usterek	36
GB		13. Accessori	21	12. Części zamienne	37
1. Safety Guidelines	6	E		13. Wyposażenie dodatkowe	37
2. Functional description	6	1. Indicaciones de seguridad	22	P	
3. Application	6	2. Descripción de		1. Indicações de segurança	38
4. Technical data	6	funcionamiento	22	2. Descrição de funcionamento	38
5. Scope of delivery	6	3. Rango de aplicación	22	3. Utilização	38
6. Options	6	4. Datos técnicos	22	4. Características técnicas	38
7. Assembly	6	5. Suministro	22	5. Volume de fornecimento	38
8. Commissioning	7	6. Suministro	22	6. Volume de fornecimento	38
9. Maintenance	7	7. Montaje	22	7. Montagem	38
10. Disposal	8	8. Puesta en servicio	23	8. Colocação em	
11. Troubleshooting	8	9. Mantenimiento	23	funcionamento	39
12. Spare Parts	9	10. Residuos	24	9. Conservação	39
13. Accessories	9	11. Fallo / localización de		10. Eliminação	40
F		anomalías	24	11. Avaria / Localização de	
1. Consignes de sécurité	10	12. Recambios	25	defeitos	40
2. Description fonctionnelle	10	13. Accesorios	25	12. Peças sobressalentes	41
3. Mise en oeuvre	10	FIN		13. Acessórios	41
4. Caractéristiques	10	14. Turvallisuusohjeita	26	N	
5. Contenu de la livraison	10	15. Toiminnan kuvaus	26	1. Retningslinjer for sikkerhet	42
6. Variantes	10	16. Käyttö	26	2. Beskrivelse av virkemåte	42
7. Montage	10	17. Tekniset tiedot	26	3. Anvendelse	42
8. Mise en service	11	18. Toimituslaajuus	26	4. Tekniske data	42
9. Maintenance	11	19. Toimituslaajuus	26	5. Leveringsomfang	42
10. Matériel en fin de vie	12	20. Asennus	26	6. Tilleggststyr	42
11. Défaut / recherche de panne	12	21. Käyttöönotto	27	7. Montering	42
12. Pièces de rechange	13	22. Huolto- ja ylläpito	27	8. Ferdigstilling	43
13. Accessoires	13	23. Käytöstä poisto	28	9. Vedlikehold	43
NL		24. Häiriöt / Virheenetsintä	28	10. Avfallshåndtering	44
1. Veiligheidsvoorschriften	14	25. Varaosat	29	11. Feilsøking	44
2. Functiebeschrijving	14	26. Lisätarvikkeet	29	12. Reservedeler	45
3. Gebruik	14	RUS		13. Tilbehør	45
4. Technische gegevens	14	1. Указания по технике		TR	
5. Leveringsomvang	14	безопасности	30	1. Güvenlik Uyarıları	46
6. Modellen	14	2. Описание работы	30	2. Fonksiyonların Tanımı	46
7. Montage	14	3. Применение	30	3. Kullanımı	46
8. Ingebruikstelling	15	4. Технические		4. Teknik Veriler	46
9. Onderhoud	15	характеристики	30	5. Teslimat Kapsamı	46
10. Afvoer	16	5. Объем поставки	30	6. Varyantlar	46
11. Storing / Opzoeken en verhel-		6. Объем поставки	30	7. Montaj	46
pen van fouten	16	7. Монтаж	30	8. İşletime Alma	47
12. Reserveonderdelen	17	8. Ввод в эксплуатацию	31	9. Bakım	47
13. Accessoires	17	9. Уход	31	10. İmha	48
		10. Утилизация	32	11. Arıza/Hata Arama	48
		11. Неисправности / устранение	32	12. Yedek Parçalar	49
		12. Запасные части	33	13. Aksesuarlar	49
		13. Принадлежности	33		



1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können sofort beseitigen.

2. Funktionsbeschreibung

Federbelastete Druckminderer arbeitet nach dem Kraftvergleichssystem. Der Membrankraft wirkt die Federkraft des Regelventils entgegen. Sinkt infolge einer Wasserentnahme der Ausgangsdruck (Hinterdruck) und damit die Membrankraft, so öffnet die nun größere Federkraft das Ventil. Der Ausgangsdruck wird wieder höher, bis erneut ein Gleichgewichtszustand zwischen Membran- und Federkraft erreicht ist.

Der Eingangsdruck (Vordruck) hat keinen Einfluss auf das Regelventil im Druckminderer. Druckschwankungen auf der Eingangsseite beeinflussen nicht den Hinterdruck (Vordruckkompensation).

3. Verwendung

Medium	Wasser, ölfreie Druckluft* und Stickstoff* unter Berücksichtigung der gültigen Planungsnormen (z.B. DIN EN 12502)
Vordruck	max. 16 bar mit Klarsicht-Sieb-tasse max. 25 bar mit Messing- oder Edelstahl-Sieb-tasse
Hinterdruck	1.5-6.0 bar - D06F, D06FI (voreingestellt auf 3 bar) 0.5-2.0 bar - D06FN (voreingestellt auf 1,5 bar) 1.5-12.0 bar - D06FH (voreingestellt auf 5 bar) 0.5-3.0 bar - D06F-1/4ZA (voreingestellt auf 1 bar)
	Vorsicht! In Bereichen mit UV-Bestrahlung und Lösungsmittel-dämpfen muss die Edelstahl-Sieb-tasse SI06T verwendet werden!



4. Technische Daten

Betriebstemperatur	max. 40°C mit Klarsicht-Sieb-tasse max. 70°C mit Messing- oder Edelstahl-Sieb-tasse
Mindestdruckgefälle	1.0 bar (D06F, D06FH, D06FI, D06F-1/4ZA) 0.5 bar (D06FN)
Anschlussgrößen	1/2" - 2" (D06F, D06FH, D06FI, D06FN) 1/4" (D06F-1/4ZA)

* Im Rahmen der Anlagenzulassung nach PED muss auch dieses Produkt als Teil der Anlage zertifiziert werden

5. Lieferumfang

Der Druckminderer besteht aus:

- Gehäuse mit beidseitigem Manometeranschluss G 1/4"
- Verschraubungen (Varianten A & B)
- Ventileinsatz einschließlich Membrane und Ventilsitz
- Feinsieb mit Maschenweite 0,16 mm
- Federhaube mit Verstellgriff und Einstellanzeige
- Siebtasse
- Sollwertfeder
- Venturi-Düse
 - o D06F, D06FH, D06FI - 1 1/4" + 2"
 - o D06FN - 2"
- ohne Manometer (siehe Zubehör)

6. Varianten

D06F, FI... A =	Gewindetülle, mit Klarsicht-Sieb-tasse bis 40°C
D06F, FH, FN... B =	Gewindetülle, mit Messing-Sieb-tasse bis 70°C
D06F-1/4ZA =	Gewindetülle, mit Messing-Sieb-tasse bis 70°C, ohne Skalenring
D06FI... B =	Gewindetülle, mit Edelstahl-Sieb-tasse bis 70°C
D06F, FI... E =	Ohne Verschraubungen, mit Klarsicht-Sieb-tasse bis 40°C
D06FN, FH... F =	Ohne Verschraubungen, mit Messing-Sieb-tasse bis 70°C

7. Montage

7.1 Einbauhinweise


- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Siebtasse nach unten
- Absperrventile vorsehen
- Absicherung der nachgeschalteten Anlage durch ein Sicherheitsventil (Einbau nach dem Druckminderer)
- Der Einbauort muss frostsicher und gut zugänglich sein
 - o Manometer gut beobachtbar
 - o Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Sieb-tasse gut beobachtbar
 - o Vereinfacht Wartung und Reinigung
- Bei Hauswasserinstallationen bei denen ein hohes Maß an Schutz vor Verschmutzungen erforderlich ist, sollte vor dem Druckminderer ein Feinfilter eingebaut werden
- Beruhigungsstrecke von 5xDN hinter Druckminderer vorsehen (Entsprechend DIN 1988, Teil 5)

7.2 Montageanleitung

1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Venturi-Düse einstecken (nur 1 1/4" / 2")
3. Druckminderer einbauen
 - o Durchflussrichtung beachten
 - o spannungs- und biegemomentfrei einbauen


8. Inbetriebnahme

8.1 Hinterdruck einstellen

 Ausgangsdruck min. 1 bar unter Eingangsdruck einstellen.

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Schlitzschraube lösen
 - o Schlitzschraube nicht herausdrehen
5. Druckfeder entspannen
 - o Verstellgriff nach links (-) bis zum Anschlag drehen
6. Absperrarmatur eingangsseitig langsam öffnen
7. Verstellgriff drehen, bis die Einstellskala den gewünschten Wert anzeigt
8. Schlitzschraube wieder festziehen
9. Absperrarmatur ausgangsseitig langsam öffnen


9. Instandhaltung

 Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

Entsprechend DIN 1988, Teil 8 sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

9.1 Inspektion


9.1.1 Druckminderer



 Intervall: einmal jährlich

1. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
2. Hinterdruck mit Druckmessgerät bei Nulldurchfluss kontrollieren
 - o Steigt der Druck langsam an, ist die Armatur eventuell verschmutzt oder defekt. Führen Sie in diesem Fall eine Wartung und Reinigung durch
3. Absperrarmatur ausgangsseitig langsam öffnen

9.2 Wartung

9.2.1 Druckminderer

 Intervall: 1-3 Jahre (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
Durchführung durch ein Installationsunternehmen.

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Schlitzschraube lösen
 - o Schlitzschraube nicht herausdrehen
-  **Vorsicht!**
In der Federhaube befindet sich eine Druckfeder. Durch Herauspringen der Druckfeder kann es zu Verletzungen kommen.
 - Stellen Sie sicher, dass die Druckfeder entspannt ist!
5. Druckfeder entspannen
 - o Verstellgriff nach links (-) bis zum Anschlag drehen
6. Federhaube abschrauben
 - o Doppelringschlüssel ZR06K verwenden
7. Gleitring herausnehmen
8. Ventileinsatz mit Zange herausziehen
9. Siebtasse abschrauben
 - o Doppelringschlüssel ZR06K verwenden
10. Nutring herausnehmen
11. Dichtscheibe, Düsenkante und Nutring auf einwandfreien Zustand überprüfen, falls erforderlich Ventileinsatz komplett auswechseln
12. Sieb herausnehmen, reinigen und wieder einstecken
13. O-Ring auf Siebtasse stecken
14. Montage in umgekehrter Reihenfolge
 -  Membrane mit Finger eindrücken, dann Gleitring einlegen
 - Siebtasse handfest (ohne Werkzeug) einschrauben
15. Einstellskala justieren und Hinterdruck einstellen

9.3 Justierung der Einstellskala

Bei Demontage des Verstellgriffs geht die Justierung verloren. Eine Neujustierung ist mit Hilfe eines Manometers möglich.

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Manometer montieren
5. Schlitzschraube lösen
 - o Schlitzschraube nicht herausdrehen
6. Absperrarmatur eingangsseitig langsam öffnen
7. Gewünschten Hinterdruck einstellen (z.B. 4 bar)
8. Skalenwert (z.B. 4) mit Markierung in Fenstermitte in Übereinstimmung bringen
9. Schlitzschraube wieder festziehen
10. Absperrarmatur ausgangsseitig langsam öffnen

9.4 Reinigung



Vorsicht !

Zum Reinigen der Kunststoffteile keine Lösungsmittel- und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da diese zu Wasserschäden führen können!

Bei Bedarf können die Siebtasse und das Sieb gereinigt werden.



Durchführung durch ein Installationsunternehmen oder den Betreiber.



Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Siebtasse abschrauben
 - o Doppelringschlüssel ZR06K verwenden
5. Sieb herausnehmen, reinigen und wieder einstecken
6. O-Ring auf Siebtasse stecken
7. Siebtasse handfest (ohne Werkzeug) einschrauben
8. Absperrarmatur eingangsseitig langsam öffnen
9. Absperrarmatur ausgangsseitig langsam öffnen

10. Entsorgung

Der Druckminderer besteht aus:

- Edelstahl
- Stahl
- Kunststoff



Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

12. Ersatzteile

1	Federhaube komplett	1/2" + 3/4"	0901515
	mit Einstellskala	1" + 1 1/4"	0901516
	D06F, D06FI	1 1/2" + 2"	0901518
	Federhaube komplett	1/2" + 3/4"	0900227
	mit Einstellskala	1" + 1 1/4"	0900228
	D06FH, D06F-1/4ZA	1 1/2" + 2"	0900229
	Federhaube komplett	1/2" + 3/4"	0900153
	mit Einstellskala	1" + 1 1/4"	0900154
	D06FN	1 1/2" + 2"	0900155
2	Ventileinsatz komplett	1/2" + 3/4"	D06FA-1/2
	D06F, D06FH	1" + 1 1/4"	D06FA-1B
	(ohne Sieb)	1 1/2" + 2"	D06FA-11/2
	Ventileinsatz komplett	1/2" + 3/4"	D06FNA-1/2
	D06FN (ohne Sieb)	1" + 1 1/4"	D06FNA-1B
		1 1/2" + 2"	D06FNA-11/2
	Ventileinsatz komplett	1/2" + 3/4"	D06FI-1/2
	D06FI (ohne Sieb)	1" + 1 1/4"	D0FI-1
		1 1/2" + 2"	D06FI-11/2
3	Dichtringsatz	1/2"	0901443
	(10 Stück)	3/4"	0901444
		1"	0901445
		1 1/4"	0901446
		1 1/2"	0901447
		2"	0901448
4	Verschlussstopfensatz		S06K-1/4
mit O-Ring R1/4"			
(5 Stück)			
5	Ersatzsieb	1/2" + 3/4"	ES06F-1/2A
	D06F, D06FI	1" + 1 1/4"	ES06F-1B
		1 1/2" + 2"	ES06F-11/2A
	Ersatzsieb	1/2" + 3/4"	ES06F-1/2A
	D06FH, D06FN	1" + 1 1/4"	ES06F-1A
		1 1/2" + 2"	ES06F-11/2A
6	O-Ring Satz	1/2" + 3/4"	0901246
	(10 Stück)	1" + 1 1/4"	0901499
		1 1/2" + 2"	0901248
7	Klarsichtsiebtaße	1/2" + 3/4"	SK06T-1/2
	mit O-Ring	1" + 1 1/4"	SK06T-1B
	D06F, D06FI	1 1/2" + 2"	SK06T-11/2
	Messingsiebtaße	1/2" + 3/4"	SM06T-1/2
	mit O-Ring	1" + 1 1/4"	SM06T-1B
	D06F, D06FH, D06FN	1 1/2" + 2"	SM06T-11/2
8	Edelstahl-Siebtaße mit	1/2" + 3/4"	SI06T-1/2
	O-Ring für D06FI	1" + 1 1/4"	SI06T-1
		1 1/2" + 2"	SI06T-11/2

13. Zubehör

FN09S	HABEDO ® Nachrüstfilter
	Rückspülbarer Feinfilter zum nachträglichen Umrüsten des Druckminderers zur Filterkombination
M07M	Manometer
	Gehäuse Ø 63 mm, Anschlusszapfen hinten G1/4" Teilung: 0-4 bar, 0-10 bar, 0-16 bar, 0-25 bar Bei Bestellung Teilungs-Endwert angeben
ZR06K	Doppel-Ringschlüssel
	Zum Lösen von Federhaube und Siebtasse
RV277	Vorschalt-Rückflussverhinderer
	Erhältlich in den Anschlussgrößen R1/2" - 2"
VST06-A	Anschluss-Set
	Mit Gewindetülle
VST06-B	Anschluss-Set
	Mit Lötülle
VST06I-A	Anschluss-Set
	Mit Edelstahl-Gewindetülle

1. Safety Guidelines

- Follow the installation instructions.
- Use the appliance
 - according to its intended use
 - in good condition
 - with due regard to safety and risk of danger.
- Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions. Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty.
- Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.
- Immediately rectify any malfunctions which may influence safety.

2. Functional description

Spring loaded pressure reducing valves operate by means of a force equalising system. The force of a diaphragm operates against the force of an adjustment spring. If the outlet pressure and therefore diaphragm force fall because water is drawn, the then greater force of the spring causes the valve to open. The outlet pressure then increases until the forces between the diaphragm and the spring are equal again. The inlet pressure has no influence in either opening or closing of the valve. Because of this, inlet pressure fluctuation does not influence the outlet pressure, thus providing inlet pressure balancing.

3. Application

Medium	Water, compressed air* and nitrogen* in consideration of valid standards (e.g. DIN EN 12502)
Inlet pressure	max. 16 bar with clear filter bowl max. 25 bar with brass or stainless steel filter bowl
Outlet pressure	1.5-6.0 bar - D06F, D06FI (preset to 3 bar) 0.5-2.0 bar - D06FN (preset to 1.5 bar) 1.5-12.0 bar - D06FH (preset to 5 bar) 0.5-3.0 bar - D06F-1/4ZA (preset to 1 bar)
	Caution ! In applications where UV radiation and solvent vapours are present, use the SM06T brass filter bowl!



4. Technical data

Operating temperature	Maximum 40°C with clear filter bowl Maximum 70°C with brass or stainless steel filter bowl
Minimum pressure drop	1.0 bar (D06F, D06FH, D06FI, D06F-1/4ZA) 0.5 bar (D06FN)
Connection size	1/2" - 2" (D06F, D06FH, D06FI, D06FN) 1/4" (D06F-1/4ZA)

* As part of an installation being approved according to PED requirements, this product must also be certified.

5. Scope of delivery

The pressure reducing valve comprises:

- Housing with G1/4" pressure gauge connections on both sides
- Threaded male connections (options A & B)
- Valve insert complete with diaphragm and valve seat
- Fine filter with 0.16 mm mesh
- Spring bonnet with adjustment knob and setting scale
- Filter bowl
- Adjustment spring
- Venturi-nozzle
 - o D06F, D06FH, D06FI - 1 1/4" + 2"
 - o D06FN - 2"
- Pressure gauge not included (see accessories)

6. Options

D06F, FI-... A =	With threaded male connections, clear filter bowl - up to 40°C
D06F, FH, FN-... B =	With threaded male connections, brass bowl - up to 70°C
D06F-1/4ZA =	With threaded male connections, brass bowl - up to 70°C, without scale ring
D06FI-... B =	With threaded male connections, stainless steel filter bowl - up to 70°C
D06F, FI-... E =	Without fittings, with clear filter bowl - up to 40°C
D06FN, FH... F =	Without fittings, with brass filter bowl - up to 70°C

7. Assembly

7.1 Installations Guidelines

- Install in horizontal pipework with filter bowl downwards.
- Install shutoff valves
- The device downstream should be protected by means of a safety valve (installed downstream of the pressure reducing valve).
- The installation location should be protected against frost and be easily accessible
 - o Pressure gauge can be read off easily
 - o With clear filter bowl, degree of contamination can be easily seen
 - o Simplified maintenance and cleaning
- For residential applications where maximum protection against dirt is required, install a fine filter upstream of the pressure reducing valve
- Provide a straight section of pipework of at least five times the nominal valve size after the pressure reducing valve (in accordance with DIN 1988, Part 5)

7.2 Assembly instructions

- Thoroughly flush pipework
- Fit venturi nozzle (1 1/4" / 2" only)
- Install pressure reducing valve
 - o Note flow direction
 - o Install without tension or bending stresses

8. Commissioning

8.1 Setting outlet pressure



Set outlet pressure min. 1 bar under inlet pressure.

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shutoff valve on outlet
4. Loosen slotted screw
 - o Do not remove slotted screw
5. Slacken tension in compression spring
 - o Turn control handle to the left (-) until it does not move any more
6. Slowly open shutoff valve on inlet
7. Turn control handle until the setting scale shows the desired value
8. Retighten slotted screw
9. Slowly open shutoff valve on outlet

9. Maintenance



We recommend a planned maintenance contract with an installation company

In accordance with DIN 1988, part 8, the following measures must be taken:

9.1 Inspection



Frequency: once annually

To be carried out by an installation company or the operator.




1. Close shutoff valve on outlet
2. Check back pressure using a pressure meter when there is zero through-flow
 - o If the pressure is increasing slowly, the valve may be dirty or defective. In this instance, carry out servicing and cleaning
3. Slowly open shutoff valve on outlet

9.2 Maintenance



Frequency: every 1-3 years (depending on local operating conditions)

To be carried out by an installation company

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shutoff valve on outlet
4. Loosen slotted screw
 - o Do not remove slotted screw
-  **Caution !**
There is a spring in the spring bonnet. It may cause injuries if the spring is derailing.
 - Make sure tension in compression spring is slackened!
5. Slacken tension in compression spring
 - o Turn control handle to the left (-) until it does not move any more
6. Unscrew spring bonnet
 - o Use double ring wrench ZR06K
7. Remove slip ring
8. Remove valve insert with a pair of pliers
9. Unscrew filter bowl
 - o Use double ring wrench ZR06K
10. Remove slotted ring
11. Check that sealing ring, edge of nozzle and slotted ring are in good condition, and if necessary replace the entire valve insert
12. Remove filter, clean and reinsert
13. Place O-ring onto filter bowl
14. Reassemble in reverse order
-  Press in diaphragm with finger before inserting slip ring
-  Screw in filter cup hand-tight (without tools)

15. Set outlet pressure

9.3 Adjusting the setting scale

If the adjustment knob is removed, this setting is lost. A new setting can be achieved using a pressure gauge.

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shutoff valve on outlet
4. Loosen slotted screw
 - o Do not remove slotted screw
5. Fit manometer
6. Slowly open shutoff valve on inlet
7. Set desired outlet pressure (e.g. 4 bar)
8. Align scale (e.g. 4) in middle of viewing window
9. Retighten slotted screw
10. Slowly open shutoff valve on outlet

9.4 Cleaning



Caution !
Do not use any cleaning agents containing solvents and/or alcohol to clean the plastic parts!
Cleaning agents can lead to water damage!

If necessary, the filter bowl and the filter can be cleaned.



To be carried out by an installation company or the operator.



Detergents must not be allowed to enter the environment or the sewerage system!

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shutoff valve on outlet
4. Unscrew filter bowl
 - o Use double ring wrench ZR06K
5. Remove filter, clean and reinsert
6. Place O-ring onto filter bowl
7. Screw in filter cup hand-tight (without tools)
8. Slowly open shutoff valve on inlet
9. Slowly open shutoff valve on outlet

10. Disposal

The pressure reducing valve comprises:

- Stainless steel
- Steel
- Plastic



Observe the local requirements regarding correct waste recycling/disposal!

11. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
Beating sounds	Pressure reducing valve is too large	Call our Technical Customer Services
Water is escaping from the spring bonnet	Diaphragm in valve insert is faulty	Replace valve insert
Too little or no water pressure	Shutoff valves up- or downstream of the pressure reducing valve are not fully open	Open the shutoff valves fully
	Pressure reducing valve is not set to the desired outlet pressure	Set outlet pressure
	Filter in pressure reducing valve is contaminated	Clean or replace filter
	Pressure reducing valve is not fitted in flow direction	Fit pressure reducing valve in flow direction (note direction of arrow on housing)
The outlet pressure set does not remain constant	Filter in pressure reducing valve is contaminated or worn	Clean or replace filter
	Valve insert, sealing ring or edge of nozzle is contaminated or worn	Replace valve insert
	Rising pressure on outlet (e.g. in boiler)	Check check valve, safety group etc.

12. Spare Parts

1	Spring bonnet complete	1/2" + 3/4"	0901515
	with setting scale	1" + 1 1/4"	0901516
	D06F, D06FI	1 1/2" + 2"	0901518
	Spring bonnet complete	1/2" + 3/4"	0900227
	with setting scale	1" + 1 1/4"	0900228
	D06FH, D06F-1/4ZA	1 1/2" + 2"	0900229
	Spring bonnet complete	1/2" + 3/4"	0900153
	with setting scale	1" + 1 1/4"	0900154
	D06FN	1 1/2" + 2"	0900155
2	Valve insert complete	1/2" + 3/4"	D06FA-1/2
	D06F, D06FH	1" + 1 1/4"	D06FA-1B
	(without filter)	1 1/2" + 2"	D06FA-11/2
	Valve insert complete	1/2" + 3/4"	D06FNA-1/2
	D06FN (without filter)	1" + 1 1/4"	D06FNA-1B
		1 1/2" + 2"	D06FNA-11/2
	Valve insert complete	1/2" + 3/4"	D06FI-1/2
	D06FI (without filter)	1" + 1 1/4"	D0FI-1
		1 1/2" + 2"	D06FI-11/2
3	Union seal washer	1/2"	0901443
	(10 pcs.)	3/4"	0901444
		1"	0901445
		1 1/4"	0901446
		1 1/2"	0901447
		2"	0901448
4	Blanking plug with O-ring R1/4" (5 pcs.)		S06K-1/4
5	Replacement filter insert	1/2" + 3/4"	ES06F-1/2A
	D06F, D06FI	1" + 1 1/4"	ES06F-1B
		1 1/2" + 2"	ES06F-11/2A
	Replacement filter insert	1/2" + 3/4"	ES06F-1/2A
	D06FH, D06FN	1" + 1 1/4"	ES06F-1A
		1 1/2" + 2"	ES06F-11/2A
6	O-ring set for D06FI	1/2" + 3/4"	0901246
	(10 pcs.)	1" + 1 1/4"	0901499
		1 1/2" + 2"	0901248
7	Clear filter bowl	1/2" + 3/4"	SK06T-1/2
	with O-ring	1" + 1 1/4"	SK06T-1B
	D06F, D06FI	1 1/2" + 2"	SK06T-11/2
	Brass filter bowl	1/2" + 3/4"	SM06T-1/2
	with O-ring	1" + 1 1/4"	SM06T-1B
	D06F, D06FH, D06FN	1 1/2" + 2"	SM06T-11/2
	Stainless steel filter bowl	1/2" + 3/4"	SI06T-1/2
	with O-ring	1" + 1 1/4"	SI06T-1
	D06FI	1 1/2" + 2"	SI06T-11/2

13. Accessories

FN09S	HABEDO ® Retrofit filter
	Reverse-rinsing filter for retro-conversion to a filter combination unit of pressure reducing valves
M07M	Pressure gauge
	Housing diameter 63 mm, rear connection thread G1/4". Ranges: 0 - 4, 0 - 10, 0 - 16 or 0 - 25 bar. Please indicate upper value of pressure range when ordering
ZR06K	Double ring wrench
	For removal of spring bonnet and filter bowl
RV277	Inlet check valve
	Available in sizes R1/2" - 2"
VST06-A	Connection set
	Threaded connections
VST06-B	Connection set
	Solder connections
VST06I-A	Connection set
	With stainless steel threaded connections

1. Consignes de sécurité

1. Suivre les indications de la notice de montage.
2. En ce qui concerne l'utilisation de l'appareil
 - Utiliser cet appareil conformément aux données du constructeur
 - Maintenir l'appareil en parfait état
 - Respectez les consignes de sécurité
3. Il faut noter que cet équipement ne peut être mis en oeuvre que pour les conditions d'utilisation mentionnées dans cette notice. Toute autre utilisation, ou le non respect des conditions normales d'utilisation, serait considérée comme non conforme.
4. Observer que tous les travaux de montage, de mise en service, d'entretien et de réglage ne pourront être effectués que par des spécialistes autorisés.
5. Prendre des mesures immédiates en cas d'anomalies mettant en cause la sécurité.

2. Description fonctionnelle

Le détendeur à ressort travaille selon le système de référence de force. La force de ressort de la soupape de réglage réagit à la force de la membrane. La force alors supérieure de ressort ouvre la soupape quand la pression de sortie (pression arrière) et ainsi la force de la membrane baissent en raison d'un prélèvement d'eau. La pression de sortie remonte jusqu'à l'obtention d'un état équilibré entre la force de la membrane et la force du ressort.

La pression d'entrée (pression amont) n'a pas d'effet sur l'organe régulateur dans le détendeur. Les fluctuations éventuelles de pression à l'entrée n'ont aucune répercussion sur la pression aval (effet de compensation de la pression amont).

3. Mise en oeuvre

Fluide	eau, air comprimé* sans huile* et azote* en tenant compte des normes valides de planification (p.ex. DIN EN 12502)
Pression amont	max. 16 bar, pot transparent pour tamis filtrant max. 25 bar, pot pour tamis filtrant en laiton ou en acier
Pression aval	1.5-6.0 bar - D06F, D06FI (préréglé sur 3 bars) 0.5-2.0 bar - D06FN (préréglé sur 1,5 bar) 1.5-12.0 bar - D06FH (préréglé sur 5 bars) 0.5-3.0 bar - D06F-1/4ZA (préréglé sur 1 bars)



Attention !
Dans les zones avec un rayonnement UV et des vapeurs de solvants, veuillez utiliser la cuvette du tamis en acier fin SIO6T !

4. Caractéristiques

Température de fonctionnement	max. 40°C, pot transparent pour tamis filtrant max. 70°C, pot en laiton ou en acier pour tamis filtrant
Chute de pression minima	1.0 bar (D06F, D06FH, D06FI, D06F-1/4ZA) 0.5 bar (D06FN)
Calibres des raccords	1/2" - 2" (D06F, D06FH, D06FI, D06FN) 1/4" (D06F-1/4ZA)
	* Dans le cadre de l'attestation de conformité de l'installation selon la directive PED, cet équipement doit être certifié comme constituant de cette installation.

5. Contenu de la livraison

Le détendeur régulateur manométrique à la livraison comprend:

- Corps de détendeur avec raccordement pour manomètre sur les deux côtés
- Raccords
- Garniture de soupape avec membrane et siège de soupape
- Filtre fin à maille d'environ 0,16 mm
- Coiffe de ressort avec bouton de réglage
- Pot en laiton pour tamis filtrant
- Ressort de tarage
- Buse venturi
 - o D06F, D06FH, D06FI - 1 1/4" + 2"
 - o D06FN - 2"
- Sans manomètre (voir accessoires)

6. Variantes

D06F, FI-...A =	Douille taraudée, pot transparent pour tamis filtrant jusqu'à 40°C
D06F, FH, FN-...B =	Douille taraudée, pot pour tamis filtrant en laiton jusqu'à 70°C
D06F-1/4ZA =	Douille fileté, pot pour tamis filtrant en laiton jusqu'à 70°C, sans bague graduée
D06FI-... B =	Gaine fileté, pot pour tamis filtrant en acier jusqu'à 70°C
D06F, FI-...E =	sans vissage de raccordement, pot transparent pour tamis filtrant jusqu'à 40°C
D06FN, FH...F =	sans vissage de raccordement, pot en laiton pour tamis filtrant jusqu'à 70°C

7. Montage

7.1 Dispositions à prendre

- Encastrement dans la tuyauterie horizontale avec le pot de tamisage vers le bas
- Prévoir des soupapes d'arrêt
- Protection de l'installation branchée en aval grâce à une soupape de sûreté (encastrement après le réducteur de pression)
- L'emplacement du montage doit être à l'abri du gel et rester facilement accessible.
 - o Manomètre facile à observer


- o Degré de salissures au pot transparent de tamisage facile à observer
- o Pour simplifier l'entretien et le nettoyage
- Il faudrait monter un filtre fin devant le détendeur dans les installations d'eau domestique où il est nécessaire d'avoir un haut degré de protection contre les salissures
- Prévoir un parcours de stabilisation de 5xDN derrière le détendeur (conformément à la DIN 1988, partie 5)

7.2 Instructions de montage

1. Bien rincer la conduite
2. Enficher la buse venturi (diamètre 1 1/4" / 2")
3. Monter le détendeur
 - o Vérifier le sens de passage du fluide
 - o Vérifier l'absence de contraintes anormales en traction et en flexion


8. Mise en service

8.1 Réglage de la pression aval

-  Régler la pression de sortie min. 1 bar en dessous de la pression d'arrivée.


1. Fermer le robinet de fermeture du côté de l'entrée
2. Dépressuriser le côté sortie (ouverture du robinet de purge, etc.)
3. Fermer la vanne d'isolement côté sortie
4. Desserrer la vis à fente
 - o Ne pas retirer cette vis
5. Détendre le ressort de pression
 - o Tourner la poignée de réglage vers la gauche (-) jusqu'en butée
6. Ouvrir lentement la vanne d'isolement côté entrée
7. Tourner la poignée d'ajustage jusqu'à ce que l'échelle indique la valeur requise
8. Revisser la vis à fente
9. Ouvrir lentement la vanne d'isolement côté sortie

9. Maintenance

-  Nous recommandons de conclure un contrat d'entretien avec un installateur


Les opérations suivantes seront effectuées selon les recommandations de la norme DIN 1988, section 8.



9.1 Inspection

-  Intervalle: une fois par an.
Réalisation par une entreprise d'installation ou l'exploitant.

1. Fermer la vanne d'isolement côté sortie
2. Contrôler la pression à l'arrière avec un manomètre avec un flux nul.
 - o Si la pression augmente lentement, la robinetterie est éventuellement sale ou défectueuse. Effectuer dans ce cas un entretien et un nettoyage
3. Ouvrir lentement la vanne d'isolement côté sortie

9.2 Maintenance

-  Périodicité: tous les 1 à 3 ans en fonction des conditions d'exploitation
Opération effectuée par un professionnel

1. Fermer le robinet de fermeture du côté de l'entrée
2. Dépressuriser le côté sortie (ouverture du robinet de purge, etc.)
3. Fermer la vanne d'isolement côté sortie
4. Desserrer la vis à fente
 - o Ne pas retirer cette vis
-  Attention !
Un ressort de pression se trouve dans la coiffe du ressort. Risque de blessures si les ressorts de pression viennent à sauter.
 - S'assurer que les ressorts de pression sont bien relâchés!
5. Détendre le ressort de pression
 - o Tourner la poignée de réglage vers la gauche (-) jusqu'en butée
6. Dévisser la coiffe du ressort.
 - o Utiliser la clé polygonale double ZR06K
7. Enlever la bague
8. Enlever l'ensemble garniture de soupape
9. Dévisser le pot du tamis filtrant.
 - o Utiliser la clé polygonale double ZR06K
10. Retirer le joint en U à lèvres
11. Vérifier l'état de la bague d'étanchéité, de la portée de buse et du joint à lèvres, si nécessaire remplacer tout l'ensemble garniture de soupape
12. Retirer le filtre de remplacement, le nettoyer et le replace
13. Enfoncer l'anneau torique sur le pot de tamisage
14. Montage dans l'ordre inverse
-  Mettre en place la membrane (pression avec le doigt), puis la bague
Vissez à fond la cuve du tamis (sans outil)
15. Ajuster la pression en sortie

9.3 Calibrage de l'échelle de réglage

Au démontage du bouton de réglage le calibrage est perdu. Il est possible de recalibrer à l'aide d'un manomètre

1. Fermer le robinet de fermeture du côté de l'entrée
2. Dépressuriser le côté sortie (ouverture du robinet de purge, etc.)
3. Fermer la vanne d'isolement côté sortie
4. Desserrer la vis à fente
 - o Ne pas retirer cette vis
5. Monter le manomètre
6. Ouvrir lentement la vanne d'isolement côté entrée
7. Régler la pression à la valeur souhaitée (p.e. 4 bar)
8. Faire correspondre la valeur de l'échelle avec le point de repère au milieu de la fenêtre
9. Revisser la vis à fente
10. Ouvrir lentement la vanne d'isolement côté sortie

9.4 Nettoyage



Attention !
Pour le nettoyage des pièces en matière synthétique, n'utilisez pas de produits solvants ni contenant de l'alcool, car cela pourrait provoquer des dégâts d'eau! Le détergents peuvent provoquer des dégâts causés par les eaux!

Le pot de décantation et le filtre peuvent être nettoyés si nécessaire



Réalisation par une entreprise d'installation ou l'exploitant.



Ne pas rejeter de produit détergent dans l'environnement ou dans les canalisations!

1. Fermer la robinet de fermeture du côté de l'entrée
2. Dépressuriser le côté sortie (ouverture du robinet de purge, etc.)
3. Fermer la vanne d'isolement côté sortie
4. Dévisser le pot du tamis filtrant.
 - o Utiliser la clé polygonale double ZR06K
5. Retirer le filtre de remplacement, le nettoyer et le replace
6. Enfoncer l'anneau torique sur le pot de tamisage
7. Vissez à fond la cuve du tamis (sans outil)
8. Ouvrir lentement la vanne d'isolement côté entrée
9. Ouvrir lentement la vanne d'isolement côté sortie

10. Matériel en fin de vie

Le détendeur régulateur manométrique comprend:

- Acier fin
- acier
- plastique



Se conformer à la réglementation pour l'élimination des équipements industriels en fin de vie vers les filières de traitement autorisées!

11. Défaut / recherche de panne

Panne	Cause	Remède
Bruits répétés	Dimensionnement inadapté du détendeur régulateur (capacité trop grande)	Contacteur le service techn. clients
Sortie d'eau au niveau de la coiffe du ressort	Membrane défectueuse dans l'ensemble soupape de vanne	Remplacer l'ensemble garnitures de soupape
Pression d'eau insuffisante ou nulle	Ouverture incomplète des vannes d'isolement à l'amont et à l'aval du détendeur	Ouvrir complètement les vannes d'isolement
	Réglage inadapté de la pression aval du détendeur	Ajuster la pression en sortie
	Tamis de remplacement détendeur encrassé	Nettoyer le tamis de remplacement
	Détendeur mal monté par rapport au sens d'écoulement	Monter le détendeur régulateur dans le sens correct (voir la flèche sur le corps du détendeur)
Instabilité du niveau de pression en sortie	Tamis de remplacement détendeur encrassé	Nettoyer le tamis de remplacement
	Buse ou rondelle d'étanchéité de l'élément soupape encrassées ou endommagées	Remplacer l'ensemble garnitures de soupape
	Elévation de pression côté aval (à cause de l'appareil chauffe-eau, etc.)	Vérifier le fonctionnement de l'élément anti-retour, du dispositif de sécurité, etc.

12. Pièces de rechange

1	Ensemble complet	1/2" + 3/4"	0901515
	coiffe de ressort	1" + 1 1/4"	0901516
	D06F, D06FI	1 1/2" + 2"	0901518
	Ensemble complet	1/2" + 3/4"	0900227
	coiffe de ressort	1" + 1 1/4"	0900228
	D06FH, D06F-1/4ZA	1 1/2" + 2"	0900229
	Ensemble complet	1/2" + 3/4"	0900153
	coiffe de ressort	1" + 1 1/4"	0900154
	D06FN	1 1/2" + 2"	0900155
2	Jeu de rechange complet	1/2" + 3/4"	D06FA-1/2
	D06F, D06FH	1" + 1 1/4"	D06FA-1B
	(sans tamis filtrant)	1 1/2" + 2"	D06FA-11/2
	Jeu de rechange complet	1/2" + 3/4"	D06FNA-1/2
	D06FN	1" + 1 1/4"	D06FNA-1B
	(sans tamis filtrant)	1 1/2" + 2"	D06FNA-11/2
	Jeu de rechange complet	1/2" + 3/4"	D06FI-1/2
	D06FI	1" + 1 1/4"	D0FI-1
	(sans tamis filtrant)	1 1/2" + 2"	D06FI-11/2
3	Joints d'étanchéité	1/2"	0901443
	(quantité 10)	3/4"	0901444
		1"	0901445
		1 1/4"	0901446
		1 1/2"	0901447
		2"	0901448
4	Bouchons avec joint		S06K-1/4
	torique R 1/4" (quantité 5)		
5	Elément filtrant	1/2" + 3/4"	ES06F-1/2A
	D06F, D06FI	1" + 1 1/4"	ES06F-1B
		1 1/2" + 2"	ES06F-11/2A
	Elément filtrant	1/2" + 3/4"	ES06F-1/2A
	D06FH, D06FN	1" + 1 1/4"	ES06F-1A
		1 1/2" + 2"	ES06F-11/2A
6	Joints toriques pour	1/2" + 3/4"	0901246
	(quantité 10)	1" + 1 1/4"	0901499
		1 1/2" + 2"	0901248
7	Pot de tamis filtrant transpa-	1/2" + 3/4"	SK06T-1/2
	rent avec joint torique	1" + 1 1/4"	SK06T-1B
	D06F, D06FI	1 1/2" + 2"	SK06T-11/2
	Pot de tamis filtrant en	1/2" + 3/4"	SM06T-1/2
	laiton avec joint torique	1" + 1 1/4"	SM06T-1B
	D06F, D06FH, D06FN	1 1/2" + 2"	SM06T-11/2
	Cuvette du tamisen acier fin	1/2" + 3/4"	SI06T-1/2
	avec joint torique pour	1" + 1 1/4"	SI06T-1
	D06FI	1 1/2" + 2"	SI06T-11/2

13. Accessoires

FN09S	HABEDO® Filtre de rechange
	Filtre fin à rinçage à contre-courant pour montage ultérieur sur un détendeur D06F à partir de la série 1977 pour combinaison de filtres
M07M	Manomètre
	Boîtier 63 mm, raccord arrière G1/4"
	Echelles: 0-4, 0-10, 0-16, 0-25 bar
ZR06K	Clé polygonale double
	Pour le démontage de la coiffe de ressort et du pot de tamis filtrant
RV277	Clapet antiretour amont
	In toutes diamètres de raccordement
VST06-A	Set de raccord
	Avec douille filetée
VST06-B	Set de raccord
	Avec douille à souder
VST06I-A	Set de raccord
	Avec douille filetée en inox

1. Avvertenze di sicurezza

- Rispettare le istruzioni di montaggio.
- Utilizzare l'apparecchio
 - secondo la destinazione d'uso
 - in uno stato perfetto
 - in modo sicuro e consapevoli dei pericoli connessi
- Si prega di considerare che l'apparecchio è realizzato esclusivamente per il settore d'impiego riportato nelle presenti istruzioni d'uso. Un uso differente o diverso da quello previsto è da considerarsi improprio.
- Osservare che tutti i lavori di montaggio, di messa in funzione, di manutenzione e di regolazione devono essere eseguiti soltanto da tecnici specializzati e autorizzati.
- I guasti che potrebbero compromettere la sicurezza devono essere risolti immediatamente.

2. Descrizione del funzionamento

Il riduttore di pressione a molla lavora secondo il sistema di comparazione delle forze. La forza della molla della valvola di regolazione agisce contro la forza di un diaframma. Se a causa di un prelievo di acqua viene a diminuire la pressione d'uscita (pressione a valle) e in questo modo la forza della membrana, allora la forza della molla, diventata ora più grande, apre la valvola. La pressione di uscita aumenta di nuovo finché viene raggiunto di nuovo uno stato di equilibrio tra la forza della membrana e la forza della molla.

La pressione di ingresso (pressione a monte) non ha alcun influsso sulla valvola di regolazione nel riduttore di pressione. Oscillazioni di pressione sul lato di ingresso non influenzano la pressione a valle (compensazione della pressione a monte)

3. Uso

Mezzo Acqua, aria compressa* senza olio e azoto* rispettando le norme di progettazione in vigore (per es. DIN EN 12502)

Pressione max. 16 bar, tazza di vaglio trasparente
a monte max. 25 bar, tazza del filtro in ottone con in acciaio legato

Pressione 1.5-6.0 bar - D06F, D06FI (Impostato a 3 bar)
a valle 0.5-2.0 bar - D06FN (Impostato a 1,5 bar)
1.5-12.0 bar - D06FH (Impostato a 5 bar)
0.5-3.0 bar - D06F-1/4ZA (Impostato a 1 bar)



Attenzione!
Nelle zone con irradiazione UV e vapori di solvente deve essere impiegata la tazza del filtro in acciaio legato SI06T!

4. Dati tecnici

Temperatura di esercizio max. 40°C, tazza di vaglio trasparente
max. 70°C, tazza del filtro in ottone con in acciaio legato

Calo minimo di pres-1.0 bar (D06F, D06FH, D06FI, D06F-1/4ZA)

0.5 bar (D06FN)

Dimensioni attacchi 1/2" - 2" (D06F, D06FH, D06FI, D06FN) 1/4" (D06F-1/4ZA)

* Nell'ambito dell'omologazione secondo PED è necessario che questo prodotto venga certificato come parte dell'impianto.

5. Fornitura

Il riduttore di pressione è composto da:

- alloggiamento con attacco per manometro su entrambi i lati
- viti
- inserto valvola incl. membrana e sede valvola
- microfiltro con larghezza maglie di ca. 0,16 mm
- calotta a molla con impugnatura di regolazione e scala di regolazione
- tazza vaglio
- molla valore nominale
- ugello Venturi
o D06F, D06FH, D06FI - 1 1/4" + 2"
o D06FN - 2"
- Senza manometro (si veda accessori)

6. Varianti

D06F, FI... A = Boccola filettata con tazza a vaglio trasparente fino a 40°C

D06F, FH, FN... B = Becco filettato, con tazza di staccio in ottone fino a 70°C

D06F-1/4ZA = Becco filettato, con tazza di staccio in ottone fino a 70°C, senza anello graduato

D06FI... B = Becco filettato, con tazza di staccio in acciaio fino a 70°C

D06F, FI... E = Senza collegamenti a vite, con tazza a vaglio trasparente fino a 40°C

D06FN, FH... F = Senza collegamenti a vite, con tazza a vaglio in ottone 70°C

7. Montaggio

7.1 Installazione

- Montaggio in una tubazione orizzontale con tazza a vaglio verso il basso
- Prevedere valvole di arresto
- Protezione dell'impianto collegato in serie tramite una valvola di sicurezza (montaggio dopo il riduttore di pressione)
- Il luogo di montaggio deve essere resistente al gelo e ben accessibile


- o Il manometro ben osservabile
- o Il grado di sporco della tazza a vaglio trasparente ben osservabile
- o Rende più semplice la manutenzione e la pulizia
- Nelle installazioni di acqua per uso domestico dove è necessario un alto grado di protezione dalle impurità, si dovrebbe montare un microfiltro prima del riduttore di pressione
- Prevedere un percorso di stabilizzazione di 5xDN dietro il riduttore di pressione (secondo DIN 1988, parte 5)

7.2 Istruzioni di montaggio

1. Sciacquare bene la tubazione.
2. Inserire l'ugello Venturi (solo 1 1/4" / 2")
3. Montare il riduttore di pressione.
 - o Rispettare la direzione del flusso
 - o senza tensione e momento flettente


8. Messa in funzione

8.1 Regolazione della pressione a valle

 Regolare la pressione di uscita circa 1 bar al di sotto della pressione d'ingresso.


1. Chiudere l'armatura di chiusura lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere il raccordo di blocco sul lato di uscita.
4. Allentare la vite con intaglio.
 - o Non svitare la vite con intaglio.
5. Allentare la molla a pressione.
 - o girare la manopola di regolazione verso sinistra (-) fino all'arresto.
6. Aprire il raccordo di blocco sul lato di ingresso.
7. Girare la manopola di regolazione finché la scala di regolazione indica il valore desiderato.
8. Stringere nuovamente la vite con intaglio.
9. Aprire il raccordo di blocco sul lato di uscita.

9. Manutenzione

 Consigliamo di stipulare un contratto di manutenzione con un'azienda di installazione

In conformità alla norma DIN 1988, parte 8 è necessario eseguire le seguenti operazioni:

9.1 Ispezione


 Intervallo: una volta l'anno Esecuzione tramite un'impresa di installazioni o il gestore.

1. Chiudere il raccordo di blocco sul lato di uscita.
2. Controllare la pressione a valle con il manometro della pressione a portata zero
 - o Se la pressione sale lentamente, la raccorderia è eventualmente intasata o difettosa. Eseguire in questo caso

una manutenzione e una pulizia

3. Aprire il raccordo di blocco sul lato di uscita.

9.2 Manutenzione


 Frequenza: ogni 1-3 anni (in base alle condizioni presenti) Esecuzione ad opera di un'azienda di installazione

1. Chiudere l'armatura di chiusura lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere il raccordo di blocco sul lato di uscita.
4. Allentare la vite con intaglio.
 - o Non svitare la vite con intaglio.

 **Attenzione !**

Nella calotta a molla si trova una molla a pressione. Se la molla a pressione salta fuori può causare lesioni.

- Assicurarsi che la molla a pressione non sia tesa!

5. Allentare la molla a pressione.
 - o girare la manopola di regolazione verso sinistra (-) fino all'arresto.
6. Svitare la calotta a molla.
 - o Utilizzare una chiave ad anello doppia ZR06K
7. Estrarre l'anello di scorrimento
8. Estrarre l'insero della valvola con una pinza
9. Svitare la tazza a vaglio.
 - o Utilizzare una chiave ad anello doppia ZR06K
10. Estrarre l'anello scanalato
11. Controllare se la guarnizione di tenuta, l'orlo dell'ugello e l'anello scanalato si trovano in condizione perfetta, eventualmente, se necessario, sostituire l'insero della valvola completo
12. Togliere il setaccio, pulirlo e inserirlo di nuovo
13. Mettere l'anello circolare sulla tazza a vaglio
14. Il montaggio ha luogo nella sequenza inversa.
-  Premere la membrana con il dito, poi applicare l'anello di scorrimento
 - Avvitare la tazza a vaglio manualmente (senza utensile)
15. Regolazione della pressione a valle

9.3 Taratura scala di regolazione

In caso di smontaggio dell'impugnatura di regolazione la regolazione andrà persa. Una nuova regolazione è possibile con l'ausilio di un manometro.

1. Chiudere l'armatura di chiusura lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere il raccordo di blocco sul lato di uscita.
4. Allentare la vite con intaglio.
 - o Non svitare la vite con intaglio.
5. Montare il manometro.
6. Aprire il raccordo di blocco sul lato di ingresso.
7. Registrare la pressione a valle desiderata (per es. 4 bar)
8. Fare in modo che il valore della scala (per es. 4) coincida



- con il segno di riferimento al centro della finestra
9. Stringere nuovamente la vite con intaglio.
 10. Aprire il raccordo di blocco sul lato di uscita.


9.4 Pulizia



Attenzione !
Per pulire le parti in plastica non utilizzare alcun detergente contenente solvente o alcol, poiché questi potrebbero provocare danni all'acqua!
I detersivi possono portare a danni causati dall'acqua!

La tazza a vaglio e il vaglio possono essere puliti a necessità
Esecuzione tramite un'impresa di installazioni o il gestore.



 Nell'ambiente o nella canalizzazione è necessario che non venga scaricato alcun detergente!

1. Chiudere l'armatura di chiusura lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere il raccordo di blocco sul lato di uscita.
4. Svitare la tazza a vaglio.
o Utilizzare una chiave ad anello doppia ZR06K
5. Togliere il setaccio, pulirlo e inserirlo di nuovo

6. Mettere l'anello circolare sulla tazza a vaglio
7. Avvitare la tazza a vaglio manualmente (senza utensile)
8. Aprire il raccordo di blocco sul lato di ingresso.
9. Aprire il raccordo di blocco sul lato di uscita.

10. Smaltimento

Il riduttore di pressione è realizzato in:

- Acciaio legato
- acciaio
- plastica



Rispettare le norme locali relative al riciclaggio o allo smaltimento a regola d'arte di rifiuti!

11. Guasti / Ricerca guasti

Guasto	Causa	Risoluzione
Rumori battenti	Riduttore della pressione dimensionato troppo	Contattare telefonicamente il servizio consulenza tecnico
Fuoriuscita di acqua dalla calotta a molla	Membrana nell'inserito della valvola difettosa	sostituire l'inserito della valvola
La pressione dell'acqua è poca oppure inesistente	Raccordi di blocco davanti o dietro il riduttore di pressione non aperti completamente	Aprire completamente i raccordi di blocco
	Riduttore della pressione non impostato alla pressione a valle desiderata	Impostare la pressione a valle
	Vaglio di riserva riduttore di pressione sporco	Pulire il vaglio di riserva
La pressione a valle non resta costante	Riduttore della pressione non montato in direzione del flusso	Montare il riduttore della pressione in direzione del flusso (rispettare la direzione della freccia sull'alloggiamento)
	Vaglio di riserva riduttore di pressione sporco	Pulire il vaglio di riserva
	Ugello o guarnizione di tenuta inserto valvola sporchi o danneggiati	sostituire l'inserito della valvola
	Aumento della pressione su lato della pressione a valle (ad es. con dispositivo di riscaldamento per l'acqua)	Controllare il funzionamento del dispositivo di blocco di riflusso, del gruppo di sicurezza, ecc.

12. Pezzi di ricambio

1 Cappuccio della mola completo D06F, D06FI	1/2" + 3/4"	0901515	
	1" + 1 1/4"	0901516	
	1 1/2" + 2"	0901518	
Cappuccio della mola completo D06FH, D06F-1/4ZA	1/2" + 3/4"	0900227	
	1" + 1 1/4"	0900228	
	1 1/2" + 2"	0900229	
Cappuccio della mola completo D06FN	1/2" + 3/4"	0900153	
	1" + 1 1/4"	0900154	
	1 1/2" + 2"	0900155	
2 Set di ricambio completo valvola D06F, D06FH (senza filtro)	1/2" + 3/4"	D06FA-1/2	
	1" + 1 1/4"	D06FA-1B	
	1 1/2" + 2"	D06FA-11/2	
	Set di ricambio completo valvola D06FN (senza filtro)	1/2" + 3/4"	D06FNA-1/2
	1" + 1 1/4"	D06FNA-1B	
	1 1/2" + 2"	D06FNA-11/2	
Set di ricambio completo valvola D06FI (senza filtro)	1/2" + 3/4"	D06FI-1/2	
	1" + 1 1/4"	D06FI-1	
	1 1/2" + 2"	D06FI-11/2	
3 Set anello di tenuta (10 pezzi)	1/2"	0901443	
	3/4"	0901444	
	1"	0901445	
	1 1/4"	0901446	
	1 1/2"	0901447	
	2"	0901448	
4 Set tappi di chiusura con O-Ring R 1/4" (5 pezzi)		S06K-1/4	
5 Filtro di ricambio D06F, D06FI	1/2" + 3/4"	ES06F-1/2A	
	1" + 1 1/4"	ES06F-1B	
	1 1/2" + 2"	ES06F-11/2A	
Filtro di ricambio D06FH, D06FN	1/2" + 3/4"	ES06F-1/2A	
	1" + 1 1/4"	ES06F-1A	
	1 1/2" + 2"	ES06F-11/2A	
6 Set O-Ring (10 pezzi)	1/2" + 3/4"	0901246	
	1" + 1 1/4"	0901499	
	1 1/2" + 2"	0901248	
7 Tazza a vaglio trasparente con O-Ring D06F, D06FI	1/2" + 3/4"	SK06T-1/2	
	1" + 1 1/4"	SK06T-1B	
	1 1/2" + 2"	SK06T-11/2	
	Tazza a vaglio in ottone con O-Ring D06F, D06FH, D06FN	1/2" + 3/4"	SM06T-1/2
		1" + 1 1/4"	SM06T-1B
		1 1/2" + 2"	SM06T-11/2
Tazza del filtro in acciaio legato con guarnizione circolare per D06FI	1/2" + 3/4"	SI06T-1/2	
	1" + 1 1/4"	SI06T-1	
	1 1/2" + 2"	SI06T-11/2	

13. Accessori

FN09S	HABEDO ® Filtro ausiliare Microfiltro lavabile per la modifica successiva per la combinazione del filtro
M07M	Manometro Alloggiamento da 63 mm, rubinetto di collegamento posteriore G 1/4" Divisione: 0-4, 0-10, 0-16, 0-25 bar
ZR06K	Doppia chiave ad anello Per allentare la calotta a molla e la tazza a vaglio
RV277	Dispositivo anti-ritorno di mandata Tutti dimensioni attacchi
VST06-A	Kit di allacciamento Con becco filettato
VST06-B	Kit di allacciamento Con becco saldato
VST06I-A	Kit di allacciamento Con becco filettato in acciaio legato

Gilt für folgende Artikel:

Druckregler für Trinkwasser

Artikel Nr.

Typen Nr.

101360 bis 101374

100.01 bis 100.23



Herstellertyp D06F